

Herr Landesstatthalter  
Mag. Karlheinz Rüdissler  
Landhaus  
6900 Bregenz

Bregenz, 5. November 2013

## **Straßenmarkierungsarbeiten II**

Sehr geehrter Herr Landesstatthalter,

Ihre Anfragebeantwortung bezüglich Straßenmarkierungsarbeiten für das Land Vorarlberg (Anfrage vom 05.07.2013 Zl.: 29.01.497) wirft in Folge weitere Fragen auf.

Die Firma R. u. H. Bartenbach GmbH aus Bürs hat im Jahr 2013 Straßenmarkierungsarbeiten für das Land Vorarlberg geleistet. Da die Markierungsarbeiten nun zum größten Teil abgeschlossen sind, bitten wir Sie, genauere Zahlen bezüglich der tatsächlichen Aufwendungen der Firma Bartenbach GmbH bekannt zu geben.

Aus diesem Grund richte ich gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages folgende

## **A n f r a g e**

an Sie:

1. Wie viele Linienmarkierungen wurden auf Vorarlbergs Landesstraßen tatsächlich appliziert? (Laufmeterangabe)
2. Was für Materialien wurden für die Linienmarkierungen verwendet, und zu welchem Preis pro Laufmeter?
3. Wie viele Flächenmarkierungen wurden angebracht (in m<sup>2</sup>) und welche Materialien sind zum Einsatz gekommen? Bitte um eine Aufgliederung (Spritzverfahren – m<sup>2</sup> / Kaltplastik – m<sup>2</sup> und Rollplastik – m<sup>2</sup>) sowie auch den Preis pro m<sup>2</sup> zum jeweiligen Material?
4. Wie viele Piktogramme (Pfeile, Radfahrer usw.) wurden heuer verlegt? Wie hoch war der Preis pro Stück? Welches Material wurde dabei eingesetzt?

5. Wie viele Sondermarkierungen (Flächenmarkierungen in Rot) wurden heuer appliziert? Zu welchem Preis wurden diese Arbeiten durchgeführt und wie viele m<sup>2</sup> wurden dabei erstellt?
6. Wie viele sonstige Markierungsarbeiten, die nicht im ausgeschriebenen Umfang (im unterschwelligen Bereich) enthalten sind, wurden heuer appliziert?

LAbg. Mirjam Jäger-Fischer

**BEANTWORTUNG DURCH LANDESSTATTHALTER  
MAG. KARLHEINZ RÜDISSER**

---

Bregenz, am 26. November 2013

Frau  
LAbg. Mirjam Jäger-Fischer  
SPÖ Landtagsclub  
Landhaus  
6900 Bregenz

im Wege der Landtagsdirektion

Betreff: **Straßenmarkierungsarbeiten II;**  
Anfrage vom 5.11.2013, Zl.: 29.01.526

Sehr geehrte Frau Landtagsabgeordnete Jäger-Fischer,

zu Ihrer gemäß § 54 der GO des Vorarlberger Landtages an mich gerichtete Anfrage bitte ich Sie eingangs um Verständnis, dass eine Veröffentlichung der von Ihnen nachgefragten detaillierten Positionspreise zum Schutz des Auftragnehmers aus rechtlichen Gründen nicht zulässig ist.

Ich darf Ihnen aber versichern, dass die Preise im Zuge des Vergabeverfahrens durch die Abteilung Straßenbau auf ihre sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft wurden.

Im Detail beantworte ich Ihre Fragen wie folgt:

- 1. Wie viele Linienmarkierungen wurden auf Vorarlbergs Landesstraßen tatsächlich appliziert? (Laufmeterangabe)**
- 2. Was für Materialien wurden für die Linienmarkierungen verwendet, und zu welchem Preis pro Laufmeter?**

Auf den Landesstraßen in Vorarlberg wurden im Zeitraum 01.01.2013 bis 31.10.2013 im Rahmen der betrieblichen Erhaltung sowie im Zuge von Instandsetzungs- oder Umbaumaßnahmen folgende Linienmarkierungen differenziert nach eingesetzter Materialstoffklasse aufgebracht:

Mittelmarkierung, Materialstoffklasse B, Breite 12 cm	357.022 m
Mittelmarkierung, Materialstoffklasse B, Breite 15 cm	539 m
Mittelmarkierung, Materialstoffklasse D, Breite 12 cm	193 m
Randmarkierung, Materialstoffklasse A, Breite 12 cm	41.718 m
Randmarkierung, Materialstoffklasse A, Breite 15 cm	364.042 m
Busspur, Materialstoffklasse B, Breite 18 cm	7.138 m
Parkplatzmarkierung, Materialstoffklasse B, Breite 12 cm	246 m
<b>Gesamtlänge Linienmarkierung:</b>	<b>770.898 m</b>

A weist die niedrigste, die wesentlich teurere Materialstoffklasse D die höchste Qualität und damit höchste Lebensdauer auf. Dies spiegelt sich auch in unterschiedlichen Gewährleistungsfristen wieder. Die erforderliche Funktionsdauer der Bodenmarkierungen und damit die Wahl der Materialstoffklasse sind in den einschlägigen Ö-Normen festgelegt. Dabei sind folgende Faktoren zu berücksichtigen:

- Durchschnittlicher täglicher Verkehr (DTV)
- Fahrstreifenbreite
- Art der Markierung (Randlinie, Mittelmarkierung, Markierungen in Kreuzungsbereichen etc.)
- Ortsgebiet / Freiland
- Winterdienst (Art des verwendeten Streumittels)
- Witterungseinflüsse
- Preis

3. **Wie viele Flächenmarkierungen wurden angebracht (in m<sup>2</sup>) und welche Materialien sind zum Einsatz gekommen? Bitte um eine Aufgliederung (Spritzverfahren – m<sup>2</sup> / Kaltplastik – m<sup>2</sup> und Rollplastik – m<sup>2</sup>) sowie auch den Preis pro m<sup>2</sup> zum jeweiligen Material?**

Flächenmarkierung, Materialstoffklasse A (Spritzverfahren)	609 m <sup>2</sup>
Flächenmarkierung, Materialstoffklasse B (Spritzverfahren)	2.036 m <sup>2</sup>
Flächenmarkierung, Materialstoffklasse C (Spritzverfahren)	18 m <sup>2</sup>
Flächenmarkierung, Materialstoffklasse D (Kaltplastik)	9 m <sup>2</sup>
Flächenmarkierung, Materialstoffklasse D (Rollplastik)	3.430 m <sup>2</sup>
<b>Gesamtfläche Flächenmarkierung:</b>	<b>6.102 m<sup>2</sup></b>

4. **Wie viele Piktogramme (Pfeile, Radfahrer usw.) wurden heuer verlegt? Wie hoch war der Preis pro Stück? Welches Material wurde dabei eingesetzt?**

Kennzeichnung Radweg – Radfahrersymbole (Materialstoffkl. B)	378 Stk
Kennzeichnung Gehweg – Fußgängersymbole (Materialstoffkl. B)	300 Stk
Pfeilsymbole	450 Stk
<b>Gesamtanzahl Piktogramme:</b>	<b>1.128 Stk</b>

Die Abrechnung von Flächenmarkierungen für Schutzwege, Haltelinien etc. erfolgt ausschreibungsgemäß nach Quadratmeter, die Stückzahl wird dabei nicht erfasst. Die diesbezüglichen Mengen sind in der Aufstellung zur vorhergehenden Frage mit enthalten.

- 5. Wie viele Sondermarkierungen (Flächenmarkierungen in Rot) wurden heuer appliziert? Zu welchem Preis wurden diese Arbeiten durchgeführt und wie viele m<sup>2</sup> wurden dabei erstellt?**

Radwegmarkierungen ROT	784 m <sup>2</sup>
<u>Sondermarkierungen/Beschichtungen GELB</u>	<u>142 m<sup>2</sup></u>
<b>Gesamtfläche Sondermarkierungen:</b>	<b>926 m<sup>2</sup></b>

- 6. Wie viele sonstige Markierungsarbeiten, die nicht im ausgeschriebenen Umfang (im unterschwelligen Bereich) enthalten sind, wurden heuer appliziert?**

Es wurden keine Bodenmarkierungsarbeiten aufgebracht, die nicht im Bauvertrag enthalten sind.

Mit freundlichen Grüßen  
Mag. Karlheinz Rüdissner  
Landesstatthalter